

Nr.

Windisch,

Hermann

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3355



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

1 AR (RSHA) 1282. 65

Pw 176

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22.10.64

T-URGENT

1283314

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: W i n d i s c h ~~wahrscheinlich~~ Hermann
Place of birth: 12. 8. 06 Heidelberg - Kirschheim
Date of birth:
Occupation: TOS
Present address:
Other information: II D 3 a

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Der ausgewertete Hans W i n d i s c h , 8.3.97 geb., ist mit dem Gesuchten nicht identisch.

Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

V 5 / 11. 64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Windisch Hermann

Beam.

Beruf: Geborene:

Verheiratete:

Geb.-Datum: 27.1.02 Geb.-Ort: Altona

Nr.: 7304252 Aufn.: 1. Dez. 1939

Aufnahme beantragt am: 15.10.39

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geführt:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: H. Dietrich Eckartstr.2

Ortsgr.: Hamburg Gau: Hamburg

Monatsmeldg. Gau: Hamburg Nr. 640 Bl. 78

Lt. RL/ vom

Wohnung: Dr. An der Kreuzkirche 5

Ortsgr.: Bielefeld Gau: Westf. d. d.

Monatsmeldg. Gau: Westfalen-Nord Nr. 842 Bl. 6

Lt. RL/ vom

Wohnung: G. Schlossstr. 4

Ortsgr.: G. Gau: d. d. d.

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

W i n d i s c h , Hermann

Dienstgrad: ⁰H-Scharführer H.-Nr. 112 157

Sip. Nr. 84570

Name (leserlich schreiben): W i n d i s c h Hermann

in H seit 21. Juni 1933 Dienstgrad: ⁰H-Scharführer H.-Einheit: SD-Hauptamt

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 5 017 787 H.-Nr.: 112 157

geb. am 12. August 1906 zu Heidelberg-Kirchheim Kreis: Heidelberg

Land: Baden jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbekenntnis: EG.

Jetziger Wohnsitz: Berlin ~~XX~~ N 54 Wohnung: ~~XXXXXX~~
Christinenstrasse 29.

Beruf und Berufsstellung: Krim.Assistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein I II u. III . Wehrsportabzeichen und Reichssportabzeichen

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

⁰H-VT: ~~XXXX~~ ... Ellwangen von 8. Oktober 34 bis 15. Januar 1935

Letzter Dienstgrad: ⁰H-Mann

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangelisch
(Als Konfession wird auch außer dem persönlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? JA — nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? JA — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 12. August 1906 wurde ich Hermann Georg Windisch, als Sohn des verstorbenen Philipps Windisch und dessen Ehefrau Anna geb. Becker in Heidelberg-Kirchheim geboren.

Vom Jahre 1913-1928 besuchte ich die Volksschule in H.-Kirchheim. Danach besuchte ich in Heidelberg in einer 3 1/2 jährigen Lehrzeit des Schlosserlehrens. Die Gesellenprüfung bestand ich am 26. September 1924 mit gutem Erfolg. Am 14. Mai 1930 habe ich an der Landeswerkstatt Mannheim die Meisterprüfung mit gutem Erfolg abgelegt. Vom 16. Juni 1930-30. April 1931 arbeitete ich als Automobil-Monteur, wo ich mich auch gründliche Kenntnisse für Kraftfahrzeuge erworben habe.

Am 2. Juni 1933 trat ich in Heidelberg-Kirchheim in die Schutzstaffel der NSDAP ein. Vom Oktober 1933-Mai 1934 war ich als Fahrer an der Reichsautobahn tätig und verpflichtet wurde ich von dort aus für eine Weile übernommen. Dieses Arbeitsverhältnis löste ich am 6. Oktober 1934 freiwillig und trat am 8. Oktober 1934 in die H.-H. ein. Am 15. Januar 1935 wurde ich zur H.-Gangzettelprüfung nach München bestellt und ich bin zum 31. Juli 1937 angestellt. Die H.-Gangzettelprüfung wurde am 1. August 1937 durch die Erläuterung des Arbeitsgesetzes übernommen.

Nachdem ich die Führerschein- der Kriminalpolizei abgelegt habe, wurde ich nach Berlin zum Inf. III + zum Erlernen des Arbeitsgesetzes bestellt (siehe Amt I-B3) und ich werde noch angestellt.

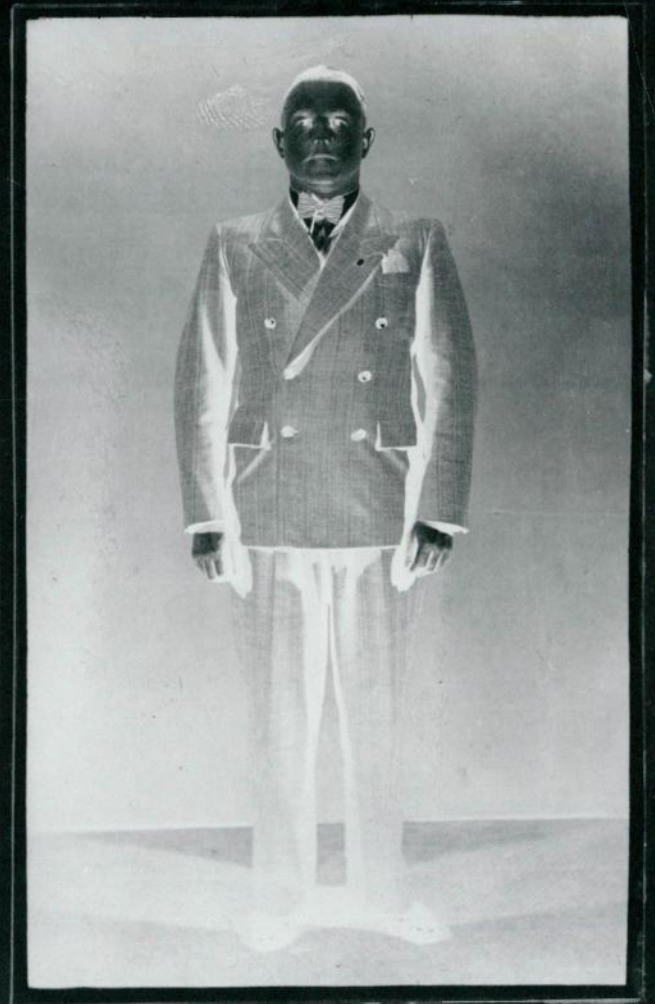
Berlin, am 30. Mai 1940.

Hermann Windisch

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: W i n d i s c h Vorname: Philipp
Beruf: Reichsbahnangestellter Jegiges Alter: 71 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: B e c k e r Vorname: Anna
Jegiges Alter: 67 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: W i n d i s c h Vorname: Jakob
Beruf: Lokomotivheizer Jegiges Alter: Sterbealter: 57 Jahre
Todesursache: ?
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: H e r z o g Vorname: Barbara
Jegiges Alter: Sterbealter: 45 Jahre
Todesursache: ?
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: B e c k e r Vorname: Johann Peter
Beruf: Jegiges Alter: Sterbealter: 66 1/2 Jahre
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: K r i e c h b a u m Vorname: Maria Elisabetha
Jegiges Alter: Sterbealter: 59 1/2 Jahre
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, 1. April 1940
(Ort) (Datum)

Hermann Windisch
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1. Vermerk

W i n d i s c h , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird im Tel. Verz. des RSHA von 1942 für II D 3a (Kraftfahrwesen der Sipo) benannt. Eine Identität mit dem KS Hans Windisch, 8.3.97 - W 2/25 - dürfte aber nicht bestehen.

Hermann W. gehörte nach den Verz. der Leih-Verausgabungen, S. 53 (1939/41) und S. 122 (Aug./Sept. 1942) für III H an. (Grepo)

Nach den DC-Unterlagen war er 1940 bei III H (Grepo) und danach bei I B 3 (Organisation der Grepo) tätig.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Windisch, bzw. der Tätigkeit von III H und I B 3 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 29. März 1965

